Diorama 8: Tunnel "Gemünden"

Um zeigen zu können, wie das Tunnelportal aus meiner Produktion eingesetzt werden kann, musste es in geeignetem Rahmen präsentiert werden. Zu diesem Zweck entstand dieses Diorama. Da es sich bei diesem Motiv anbot, wurden die Grundmaße so gewählt, dass man eine Lok bequem darauf fotografieren kann. Die passenden Maße habe ich mit einem Foto auf einem ausgedruckten Raster ermittelt.

Das Grundmaterial ist wieder ein Winkel aus Sperrholz mit 20x21cm Grundfläche und ca. 15cm Höhe. Darauf wurde aus Pappe die Erhöhung des Bahndamms aufgeklebt und die Schiene gealtert und eingeschottert. Danach konnte das Tunnelportal gesetzt werden. Zur ersten Fixierung habe ich Heißkleber verwendet. Die Endstabilität bekommt es durch das verschmieren mit Flex-Fliesenkleber, mit dem die Landschaft gestaltet wurde. Um nicht Unmengen des teuren Materials zu verschwenden, wurde der Hang und Berg zuerst mit Styrodur gestaltet und nur dünn überzogen.







Um im Hintergrund nicht einfach nur ein braunes Brett zu sehen, wurde der Bereich über dem Hang mit himmelblauer und weißer Farbe gestaltet. Als "Fortsetzung" des Waldes habe ich noch ein paar Stämme

in braun und etwas Laub in grün hinzugefügt.

Als kleiner Eye-Catcher habe ich mit dem Stemmeisen noch etwas Felsen im Anschluss an die Stützmauer des Tunnels geschnitzt. Nach dem Färben in grau wurde mit kleinen Steinchen und Schotter etwas Geröll nachgebildet und ein paar Büsche und Gras gepflanzt. Auch der Weg im Vordergrund wurde mit fein gemahlenem Schotter aufgeklebt. Danach erfolgte der übliche Auftrag von grünem Streumaterial in verschiedenen Größen und Färbungen.







Jetzt fehlen noch die Bäume. Im Hintergrund habe ich hierzu günstige Modelle aus chinesicher Produktion mit etwas Farbe und Streumaterial induvidualisiert und in größerer Menge gepflanzt. Die gut sichtbaren Kiefern auf der rechten Seite sind jedoch im Eigenbau entstanden. Eine Beschreibung gibt es im HOW-TO. Um etwas Abwechslung zu erhalten wurden ein paar grobe Stängel Seemoos braun lackiert und als abgebrochene Stämme eingebaut.

Als letztes fehlt nur noch etwas Leben auf dem Diorama. Deshalb wurden verschiedene Szenen erdacht und verwirklicht:

- Weidende Schafe mit Schäfer auf dem Tunnel (Preiser)
- Fotograf mit Frau am Tunneleingang (ebay)
- Waldarbeiter beim Aufräumen des Sturmschadens (Trafofuchs)
- Campende Kinder mit Polizei und Autos (Noch, Tafofuchs, ebay)

Außerdem erhielt ein Signal aus einem Conrad-Bausatz seinen Platz vor der Trasse. Dieses wurde jedoch nur mit Hin-und-Weg Kleber befestigt, um auch Fahrzeuge früherer Epochen passend in Szene zu setzen.

Und hier noch ein paar Bilder mit Fahrzeugen aus allen Epochen.









Kommentare

Nach oben

Zurück